

Treffen der Generationen im Haus „Löwenquell“

Kulinarisches Verwöhnprogramm von den Konfirmanden aus Unterlauter

Die Alloheim Seniorenresidenz „Löwenquell“ begibt sich auf eine Zeitreise. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Treffen der Generationen“ soll stetig der Dialog zwischen Jugendlichen und Bewohnern gefördert werden. Auch dieses Jahr fand dazu wieder ein Treffen mit der diesjährigen Konfirmandengruppe aus Unterlauter statt. Gemeinsam diskutierten Teenager und Senioren über den Schulalltag, das Älterwerden und das erste Taschengeld.

Wie haben Senioren ihre Jugend verbracht? Welche Unterschiede gibt es dabei zu heutigen Teenagern? Und wie erlebt man das Altern? Über diese Fragen diskutierten jetzt die Bewohner der Seniorenresidenz „Löwenquell“ mit der Konfirmandengruppe aus Unterlauter. Für das Treffen der Veranstaltungsreihe „Treffen der Generationen“ besuchten insgesamt 12 Konfirmanden das Haus „Löwenquell“. Gemeinsam tauschten sich die Teenager mit den Senioren über ihr erstes Taschengeld, ihre Freizeitgestaltung und den Schulalltag aus. „Besonders überrascht waren die Mädchen und Jungen über die große Arbeitsbelastung von Jugendlichen der damaligen Zeit“, erzählt Leitung der sozialen Betreuung Sylvia Höhn, „zwar gab es damals in der Schule keinen Nachmittagsunterricht, jedoch mussten die meisten unserer Senioren in ihrer Freizeit viel mehr zu Hause mithelfen, als es heutzutage der Fall ist.“

Das Älterwerden stellen sich die Jugendliche recht einsam vor. Das konnten die Bewohner der Residenz größtenteils bestätigen. „Viele Senioren ‚überleben‘ Freunde und Schulkameraden“, so Einrichtungsleiterin Frau Adriana Sacagiu, „deshalb sind wir sehr dankbar für alle ehrenamtlichen ‚Freizeitpartner‘, die sich für gemeinsame Spaziergänge, zum Vorlesen oder für ein nettes Gespräch anbieten.“

Als kleine Überraschung ließ sich die Konfirmandengruppe eine ganz besondere Aktion einfallen. Mit Unterstützung durch Diakon Jochen Grams organisierten die Mädchen und Jungen ein großes Abendessen im Pfarramt Bad Rodach. Dank der Hilfe des Teams der sozialen Betreuung der Alloheim Seniorenresidenz konnten über 20 Bewohner an der Veranstaltung teilnehmen. „Die Aktion der Jugendlichen war einfach großartig“, freuen sich die Mitarbeiter der sozialen Betreuung, „unseren Senioren wurde mit diesem ‚Restaurantbesuch‘ mit einem tollen Menü ein ganz großer Herzenswunsch erfüllt.“

Jetzt plant Adriana Sacagiu bereits weitere Veranstaltungen für das „Treffen der Generationen“. „Die ‚Zeitreise‘ mit den Konfirmanden war ein großer Erfolg. Unser Ziel ist es, auch weiterhin den Dialog zwischen Alt und Jung zu fördern. Gerade ältere Menschen besitzen unglaublich viel Lebenserfahrung und Wissen, von dem Jugendliche ganz stark profitieren können. Ebenso geben die Treffen mit den Teenagern, den Senioren, für eine gewissen Zeit, eine vielleicht wieder jugendliche Leichtigkeit zurück.“

Plötzlich Alt: Mit Simulationsanzug GERT zwischen Torten und Töpferware

Zum großen Töpfermarkt lud jetzt die Alloheim Seniorenresidenz „Löwenquell“ ein. Ein ganzes Wochenende lang konnten die Besucher Getöpfertes, Gehäkeltes und frühlingshafte Dekoration erwerben. Dazu gab es feine Torten und leckere Kuchen. Der Erlös des Kuchenverkaufs wird jetzt im Sinne des Tierwohls gespendet.

„Ich freue mich sehr, dass dieser Töpfermarkt erneut ein großer Erfolg war“, sagt Einrichtungsleiterin Adriana Sacagiu, „ein Großteil der verkauften Waren werden von unseren Bewohnern selbst gestaltet. Was als Hobby der Senioren anfang, ist mittlerweile ein echter Verkaufsschlager. Darauf sind wir alle sehr stolz.“

Mit selbstgebackenen Torten, Kuchen und verschiedensten Kaffeespezialitäten verwöhnte die hauseigene Küche der Einrichtung ihre Gäste. „Durch unseren Kuchenverkauf kamen insgesamt 250 Euro zusammen“, freut sich Adriana Sacagiu, „diesen Betrag werden wir aus eigener Tasche aufrunden und an



das Tierheim Coburg und den Gnadenhof Themar spenden.“ Für große Begeisterung sorgte auch „GERT“, ein Alterssimulationsanzug, mit dem Kinder und Jugendliche eine Zeitreise in das Leben als Senior unternehmen konnten. „Durch die Altersbrille sieht man wie ein älterer Mensch“, erzählt die achtjährige Letizia, „das fühlt sich komisch an, ist aber auch sehr interessant.“ Jonas hat sogar den ganzen Anzug anprobiert. „Er ist sehr schwer und man kann sich nur schlecht darin bewegen“, so der Zehnjährige, „ob man sich im Alter wohl wirklich so fühlt?“

Die Einrichtungsleiterin freut sich über das gelungene Wochenende und das Interesse der Kinder an dem Leben als Senior. „Unser Credo lautet ‚Wir dienen Ihrer Lebensqualität‘. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Bewohner sich in ihren Hobbys und Fähigkeiten entfalten können. Das Töpfeln, Häkeln und anschließende Verkaufen der Werke macht unseren Senioren sehr viel Freude. Umso schöner ist es, dass die Waren und unsere Märkte so gut angenommen werden und auch Kinder und Jugendliche so ihren Weg in unsere Residenz finden“, so Adriana Sacagiu, „ältere Menschen sind Teil unserer Gesellschaft und das wollen wir auch intensiv nach außen kommunizieren.“





JETZT GEHT'S LOS!



Um die besten Pflegefachkräfte zu finden, geben wir auch unser Bestes:

- + Flexibilität in Voll- und Teilzeit
- + Top-Gehalt und attraktive Zusatzvergütung: also **3.200 gute Gründe**, sich für Alloheim zu entscheiden
- + Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherung
- + Arbeitgeberfinanzierte Aufstiegschancen
- + Entlastendes Qualitätsmanagement

Jetzt gepflegt bewerben:

 durchstarten-bei-alloheim.de
 jobs@alloheim.de

 facebook.com/AlloheimSE
 01525-3342259

Seniorenzentrum „Löwenquell“
Max-Roesler-Straße 7 · 96476 Bad Rodach